

Die Konservierung von Kosmetikprodukten

ALLES FRISCH IN TIEGELN UND TUBEN

- Konservierungsstoffe in Kosmetikprodukten sorgen für **Haltbarkeit**.
 - In **feuchtwarmer** Badezimmerluft sind Kosmetikprodukte **anfällig für Bakterien, Hefen und Pilze**.
 - Damit sie sich **nicht ausbreiten** können:
 - ◇ **Haltbarkeit** von Kosmetik wird gewährleistet durch: Art der **Verpackung**, Auswahl der **Inhaltsstoffe, Formulierungen oder Konservierungsstoffe**

UNTERSCHIEDLICHE PRODUKTE - UNTERSCHIEDLICHE KONSERVIERUNG

- **Art der Konservierung** ist abhängig von den Produktinhaltsstoffen
 - **hoher Alkoholgehalt**, wie bei Parfums: **geringe Keimanfälligkeit**.
 - **günstiger pH-Wert**, wie bei Haarentfernungsmitteln: **besondere Widerstandsfähigkeit**
 - **wasserfreie Produkte**, wie Puder oder Haarsprays: von alleine **lange frisch**.
 - ! **wasserhaltige** Produkte, wie Gesichtswässer oder Emulsionen sind ein **perfekter Nährboden** für Bakterien & Co.
- **Zugelassene Konservierungsstoffe** in der **EU**: derzeit 58
 - unabhängig **geprüft**
 - **sicher** und **verträglich**
 - Hersteller setzen die **geringstmögliche Konzentration** ein – vor allem bei der Mischung von unterschiedlichen konservierenden Stoffen gegen verschiedene Keime
- **„Frei von Konservierungsstoffen“?**
 - Zulässig, wenn **kein Zusatzstoff** enthalten ist, **der allein der Haltbarmachung dient**.
 - ◇ **Beispiel 1: Produktgruppen wie wasserfreie Puder** bedürfen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe keiner weiteren Konservierung.
 - ◇ **Beispiel 2: Produkte mit Inhaltsstoffen**, die **nur als Nebeneffekt konservieren**. Die Stoffe wie etwa ätherische Öle sind dann nicht „Konservierungsstoff“ im kosmetikrechtlichen Sinne. Zurzeit gibt es **150 bis 200 bekannte „multifunktionelle Inhaltsstoffe“**.
- Bei **bekannter individueller Unverträglichkeit gegen Konservierungs- oder multifunktionelle Inhaltsstoffe**:
 - **IMMER** auf die Angabe der Inhaltsstoffe in der **INCI-Liste** auf Produkt oder Verpackung **achten**.
 - ◇ **Internationale Bezeichnungen** der Stoffe geben Orientierung für Allergiker auch bei Kosmetikprodukten aus dem Ausland.

HYGIENE MACHT HALTBAR

- Wichtig beim **Anrühren** und **Abfüllen** von Kosmetikprodukten sowie bei ihrer **Aufbewahrung**.
- Pumpspender oder Spraydosen: Produkt kommt so mit weniger Luft in Berührung.

- **Wichtige Tipps** für die **Anwendung**:

- Verpackungen **nur zum unmittelbaren Gebrauch öffnen** und danach **wieder sorgfältig verschließen**.
- Beim Benutzen von **Mascara** darauf achten, dass **nicht** unnötige Luft durch **heftiges Auf- und Abpumpen** hinein gelangt.
- **Crems und Make-Up** immer nur mit **gewaschenen Händen** entnehmen! **Am besten** einen sauberen **Spatel oder ein Schwämmchen** benutzen.
- **Make-Up-Schwämmchen nicht direkt auf dem Make-Up lagern** sondern Verkaufsfolie dazwischen lassen
- **Pinsel, Quasten** und weitere Gegenstände, die mit Kosmetikprodukten direkt in Berührung kommen, **peinlich sauber halten** und regelmäßig auswaschen.

FAUSTREGEL: Konsistenz, Geruch oder Farbe eines Kosmetikprodukts sind unverändert = bedenkenlos weiter verwendbar.

- **Angaben zur Haltbarkeit** auf dem Produkt oder der Verpackung:

- **Mindesthaltbarkeitsdatum**, wenn **weniger als 30 Monate** nach dem Abfüllen haltbar, Symbol: Sanduhr



- **Alle anderen Produkte:** Kennzeichnung mit dem Symbol eines offenen Cremetiegels, neben dem die Verwendungsdauer nach der Öffnung angegeben wird (z. B. 36 Monate)



WENN ETWAS UNKLAR IST – IMMER FRAGEN!

Sowohl die Hersteller von Kosmetikprodukten (Servicenummern meistens auf der Verpackung angegeben) als auch der **Kompetenzpartner Schönheitspflege** im IKW helfen gerne weiter:
Telefon: 069 2556-1331, www.schoenheitspflege.org